

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 32

**Illustration:** "Vertrauen! Wir haben die Kiste bis jetzt ämel auch geschaukelt!"  
**Autor:** Nef, Jakob

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

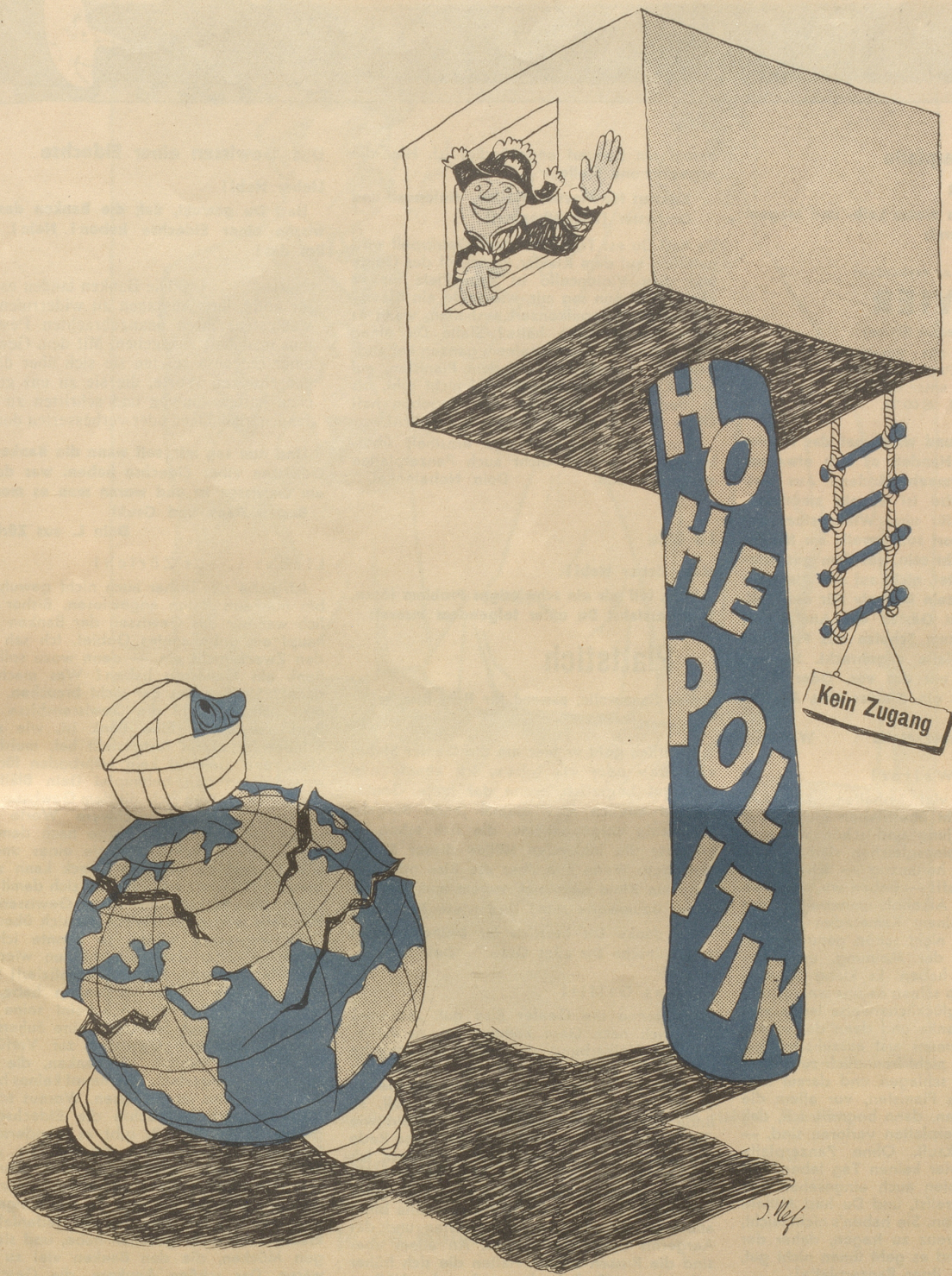
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Vertrauen! Wir haben die Kiste bis jetzt ämel auch geschaukelt!“

### Sie weiß Bescheid

Vor meiner Abreise in die Ferien kaufe ich mir eine Sonnenbrille. Die Verkäuferin zeigt mir verschiedene Modelle, verschieden in der Form, verschieden in der Einfassung und speziell verschieden in der Glasfarbe.



«Welli sind besser: die dunkle oder die helle?» fragte ich.

«Wüssed Sie, d'Herre näméd gwöhnlich die dunkle!» gab die Verkäuferin zur Antwort und fügte lachend bei: «damit mer weniger gseht, wo 's hii-lueged!»  
Hamei